

Die Niere unsere Entgiftungszentrale

Gert Mayer

Das Wichtigste auf einen Blick

Allgemein bekannt ist, dass die Nieren für die Entfernung von Abfallprodukten des Stoffwechsels verantwortlich sind. Darüber hinaus spielen sie aber eine entscheidende Rolle in vielen hormonellen Regelkreisen, der Aufrechterhaltung des Gleichgewichtes von Salzen und Wasser oder der Blutdruckregulation. Demensprechend vielfältig sind die Folgen von Erkrankungen der Nieren. Da Symptome jedoch oft erst spät auftreten spielt die Früherkennung über Laborkontrollen eine wesentliche Rolle. Diese sollten vor allem bei Risikopersonen (z.B. Diabetiker, Hypertoniker oder Menschen mit einer familiären Vorbelastung von Nierenerkrankungen) durchgeführt werden. Ein „gesunder“ Lebensstil schützt vor Nierenerkrankungen, neue Medikamente sind in der Lage das Auftreten oder das Fortschreiten in vielen Fällen zu verhindern. Wenn dies nicht gelingt stehen mit der Dialyse und der Transplantation gut etablierte Nierenersatztherapieverfahren zur Verfügung.

Neue Erkenntnisse und Aktuelles

Die größten Fortschritte hat es in den letzten Jahren sicherlich in der Therapie der erblichen und diabetes-assoziierten Nierenerkrankungen gegeben. Auch in der Transplantationsmedizin konnten abermals Fortschritte erzielt werden.

Das können Sie selbst tun

Ein gesunder Lebensstil verbunden mit einer regelmäßigen Laborkontrolle ist in der Lage vor allem bei bekannten Risikokonstellationen Nierenerkrankungen zu verhindern bzw. so frühzeitig zu erkennen, dass eine effiziente Therapie rechtzeitig eingeleitet werden kann.